



Fritz Schmude
Ehrenamtl. Stadtrat (parteilos)
<mailto:mail@fritz-schmude.de>
<http://www.fs-blog.de>

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 15.3.2019

Antrag

Fridays For A Real Future: Unterricht statt Politaktivismus

Der Stadtrat beschließt:

1. Das RBS verfasst ein Rundschreiben an alle Leitungen, Elternbeiräte und Schülermitverwaltungen von Schulen in städtischer Trägerschaft sowie an alle Lehrer, die bei der Landeshauptstadt München beschäftigt sind.
2. Inhalt ist der ausdrückliche Verweis auf die Gesetzeslage: Schule-Schwänzen ist illegal und wird sanktioniert.
3. Die Sanktionen bestehen zunächst in Nacharbeiten, die dem Geiste der zeitlosen Wissensvermittlung und nicht dem des tagesmodischen Politaktivismus folgen.
4. Im Wiederholungsfalle erfolgen Verweise, zuletzt dann Sanktionen zu Lasten der Eltern nicht volljähriger Schüler.

Begründung

Es ist zu begrüßen, wenn Schüler politisch interessiert sind und dies auch demokratisch und gewaltfrei bekunden - sei es für oder gegen ein wärmeres oder kühleres Wettergeschehen, sei es für oder gegen die Islamisierung oder für oder gegen ein beliebiges anderes Thema.

Keinesfalls darf aber Unterricht, in dem es um die Vermittlung von Wissen und nicht von Gesinnungen geht, der Teilnahme an politischen Demonstrationen weichen. Hierüber ist es in den letzten Wochen zu einigen Irritationen gekommen.

Ausgerechnet das zufällig erwähnte Thema „gegen wärmeres Wettergeschehen“ soll nach dem Willen vieler Medien und Politiker jetzt Anlass sein, dass Schüler während der Unterrichtszeit anstatt außerhalb derselben an Demonstrationen teilnehmen.

Dieses denn auch tatsächlich eingerissene Schule-Schwänzen, damit Unterrichtsausfall und Bildungsverlust, ist nicht hinzunehmen. Auch die Kommune steht jetzt in der Pflicht, auf geregelttem Schulbetrieb in ihrem Mitverantwortungsbereich zu bestehen.

VG, Fritz Schmude